

Bachmann verschenkt

Der Fernseh- und Theaterregisseur Oswald Döpke hat der Akademie der Künste in Berlin 23 Briefe und ein Manuskript der Schriftstellerin und Dichterin Ingeborg Bachmann (1926–1973) geschenkt. Döpke war in den 50er Jahren Leiter der Hörspielabteilung von Radio Bremen. In dieser Zeit verfaßten viele namhafte Schriftsteller Hörspiele, darunter auch Bachmann. In dem Briefwechsel habe sie über persönliche Probleme sowie über ihre Gedichte und Prosaarbeiten berichtet, teilte die Akademie mit. Bei dem Manuskript handelt es sich um eine zu einer Hörspielfassung umgearbeitete Version ihrer Erzählung »Das dreißigste Jahr«. Noch vor Erscheinen der Druckausgabe war im Juni 1961 die Funkfassung gesendet worden. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/110397.bachmann-verschenkt.html>